

| Abkürzungen | |
|-------------|---|
| S | Schüler / Schülerin bzw. Schüler / Schülerinnen |
| L | Lehrer / Lehrerin |
| EA | Einzelarbeit |
| PA | Partnerarbeit |
| GA | Gruppenarbeit |

F Economía

Gesamtüberblick über das Kapitel

Der Einstieg mithilfe von Fotos ermöglicht es den S, die aktuelle Situation der Wirtschaft Argentiniens zu erfassen.

Die S erwerben Hintergrundwissen zu den Merkmalen der Wirtschaftspolitik seit Wiedereinführung der Demokratie im Jahre 1983 bis zur zweiten Amtszeit von Cristina Fernández de Kirchner (2014).

Dabei nehmen die Wirtschaftskrise und ihre gesellschaftlichen Auswirkungen einen großen Raum ein. Sie hat das Land in den vergangenen Jahren massiv geprägt und beeinflusst auch heute noch die Politik des Landes. Das Thema Kinderarmut wird mit einem Lied des argentinischen Rappers Yoda beleuchtet. Argentinien ist aber auch ein beliebtes Ziel für Auswanderer aus Spanien. Das Land hat aufgrund der sprachlichen Verwandtschaft und der Ähnlichkeit der Kulturen für viele junge Europäer, insbesondere Spanier, viele Vorteile.

Den Abschluss bildet ein Blick auf das Verhältnis von Ökologie und Ökonomie am Beispiel von Patagonien, wo seit Jahren der Gletscher *Perito Moreno* abschmilzt. Ebenfalls mit diesem Thema beschäftigt sich abschließend das Interview mit dem argentinischen Greenpeace-Vorsitzenden Juan Carlos Villonga.

Tabellarischer Überblick über die Fertigkeiten

| Fertigkeiten | Lernziele | Material, Aufg. |
|--------------------------------|--|---|
| | Funktional-kommunikative Kompetenzen | |
| Hablar | über Import- und Exportgüter sprechen Fotos mündlich beschreiben über ein Lied sprechen | 1a, 1b, 1c 4d, 8a 9e |
| | Fotos über die Wirtschaftskrise und ihre Folgen beschreiben und kommentieren | 4, 6a, 6b |
| | eine Debatte führen und den eigenen Standpunkt wiedergeben | 9e, 13c |
| | eine Karikatur beschreiben und kommentieren | 6a, 8a, 8b |
| Escuchar | ein Lied verstehen | 9 |
| | ein Interview verstehen | 13 |
| Escribir | einen Leserbrief schreiben | 10c |
| | einen <i>comentario</i> schreiben | 12d |
| Leer | einen Zeitungsartikel / eine Webseite / Definitionen / ein Interview lesen und verstehen / analysieren | 2a, 2b, 7a, 7b, 10a, 10b, 11a, 11b, 12a |
| Mediación | einen deutschen Internetartikel auf Spanisch wiedergeben | 3 |
| Grammatische Strukturen | <i>condicionales irrales</i> zum Ausdruck von Vermutungen bilden und richtig verwenden | 7c |

| Interkulturelle Kompetenz | | |
|---|--|-------------------------------|
| Preisvergleiche für Importgüter anstellen | | 1c |
| das Potenzial des Ökotourismus erklären | | 12c |
| Methodische Kompetenzen | | |
| ein Bild beschreiben | | 1a, 4a, 4b, 4d, 8a, 8b, 9a |
| Statistiken verbalisieren und interpretieren | | 1b |
| ein Lied analysieren und kommentieren | | 9 |
| eine Karikatur analysieren | | 6a, 8a, 8b |
| ein zweisprachiges Wörterbuch benutzen | | 1 |
| ein einsprachiges Wörterbuch benutzen | | 5 |
| eine Statistik analysieren | | 1b |
| eine Diskussion oder eine Debatte durchführen | | 7c |
| Informationen mündlich präsentieren | | 8c |
| Stilmittel in einem argumentativen Text analysieren | | 10b |
| einen Leserbrief schreiben | | 10c |

1 Productos de exportación (p. 44)

Einbettung:

Die Fotos ermöglichen es den S, selbstständig in das Thema einzusteigen.

Tipp:

Es empfiehlt sich, alle Fotos im Plenum präsentieren zu lassen und dabei die Produkte an die Tafel zu schreiben. Die S sollen selbst Beispiele suchen und Firmen nennen. Dabei verwenden und üben die S den Umgang mit dem ein- oder zweisprachigen Wörterbuch. Die S lernen Export- und Importprodukte kennen. Gleichzeitig vertiefen und sichern sie den für die Weiterarbeit notwendigen Wortschatz.

2 La economía argentina (p. 45)

Einbettung:

Nachdem die S nun mit den wichtigsten Import- und Exportgütern und dem entsprechenden Wortschatz vertraut sind, lesen sie Text 2, der die argentinische Wirtschaft insgesamt vorstellt.

Differenzierung:

Je nach Interesse bearbeiten die S Aufgabenteil 1 oder 2 der Aufgabe a. Das Leseverstehen wird differenziert überprüft. Die S identifizieren die entsprechenden Sätze im Text und schreiben sie auf oder erarbeiten eine kleine Präsentation.

Anschließend ordnen sie Zahlen den entsprechenden Bedeutungen zu und erklären diese.

Weiterarbeit:

Nach Bearbeitung aller Aufgaben werden die Hauptideen des Textes zusammengefasst. So erhalten die S eine umfassende Information über die argentinische Wirtschaft.

3 Die argentinische Wirtschaft (p. 46)

Einbettung:

Dieser Text hat die Funktion, die durch den vorherigen Text vermittelten Kenntnisse zu vertiefen. Die S wenden in dieser Sprachmittlungsaufgabe die entsprechenden Strategien an, um gezielt die in der Aufgabenstellung geforderten Informationen (Beschreibung der Wirtschaft in ihrem wechselvollen Verlauf, Bedeutung der Landwirtschaft usw.) ins Spanische zu übertragen.

4 Imágenes de la crisis (p. 47)

Einbettung:

Nachdem die S sich grundlegendes Wissen zur Wirtschaft erarbeitet haben, konzentriert sich Material 4 auf die Krise von 2001. Diese kennzeichnet eine Umbruchsituation in der jüngeren argentinischen Geschichte. Der Preis des uneingeschränkten Neoliberalismus unter den Regierungen Menem und de la Rúa beeinflusst die Wirtschaftspolitik der Regierung Kirchner und wird die Ära Kirchner von Anfang an prägen.

Tipp:

Die Fotos bieten einen umfassenden affektiven Einstieg in das Thema und sollten detailliert besprochen werden. Es bietet sich auch eine weiterführende Internetrecherche nach weiterführendem audiovisuellem Material an.

Es sollte den S vermittelt werden, dass diese Krise – die zwar für die aktuelle S-Generation mehr als 15 Jahre zurückliegt – für die aktuelle Situation in Argentinien immer noch Auswirkungen hat.

5 Diccionario de la crisis (p. 48)

Einbettung:

Ziel dieses Materials ist die Festigung der Lexik und des landeskundlichen Wissens in Bezug auf die Wirtschaftskrise und deren soziale Auswirkungen. Die S wenden dabei Strategien zur Wortschatzerschließung an (u. a. Zuhilfenahme des Kontexts, bereits bekannter Sprachen oder des Wörterbuchs).

6 Precios y sueldos (p. 48)

Einbettung:

Die Karikatur beleuchtet noch einmal die Auswirkungen der Wirtschaftskrise auf die Bevölkerung. Lernziele dieses Materials sind die Analyse und Interpretation der Karikatur anhand von Leitfragen. Nach der Beantwortung der Fragen (Aufgabe a) und der Beschreibung der Karikatur (Aufgabe b) nutzen die S den bislang erarbeiteten Stoff für die Interpretation. (Aufgabe b). Sie festigen die in Material 4 erworbenen Kenntnisse und wenden den neuen Wortschatz an.

Weiterarbeit:

Die S nutzen ihre Kenntnisse aus dem Geschichtsunterricht und vergleichen die Situation in Argentinien mit der Weimarer Republik in Deutschland.

7 La economía argentina desde la democratización (p. 49–50)

Einbettung:

Das Interview mit dem renommierten argentinischen Wirtschaftswissenschaftler Pablo Gerchunoff kontrastiert die unterschiedlichen wirtschaftspolitischen Ansätze der Regierungen von Alfonsín bis zur Gegenwart und ermöglicht den S eine Zusammenschau und einen Überblick. So erhalten die S einen historischen Überblick, mit dem sie die Gegenwart verstehen und einordnen können.

Die Texte spiegeln das Leitmotiv der jeweiligen Regierungen wider: den Mangel an Kontinuität, den Konsum als Lösungsweg und die offene und versteckte Inflation. Weitere Informationen können mithilfe des Internets recherchiert werden.

Tipp:

Die S üben Markierungstechniken: Sie heben im Text die positiven und negativen Aspekte der jeweiligen Regierungen mit unterschiedlichen Farben hervor und analysieren sie.

8 Las consecuencias de la crisis (p. 51)**Einbettung:**

Die Collage zeigt anschaulich, welche Konsequenzen die Wirtschaftskrise für die Bevölkerung hatte. Die Karikatur illustriert die Auswirkungen des *corralito* als restriktive wirtschaftspolitische Maßnahme, mit der man die Kapital- und Devisenflucht zu verhindern versuchte, die jedoch andererseits ein Ansteigen des Wirtschaftswachstums verhindert. Das „Baby“ Argentinien würde gerne weiter wachsen, doch lässt dies der Laufstall (*corralito*) nicht zu. Die Fotos sowie die Karikatur eignen sich zur Bildbeschreibung und Interpretation. Die S nutzen die Strategie 15 sowie den angegebenen Wortschatz.

Tipp / Weiterarbeit:

Hier kann die Situation in Malta und Island erwähnt werden, wo ebenfalls versucht wurde, die Kapitalflucht durch restriktive Wirtschaftspolitik (ähnlich dem *corralito*) zu verhindern.

Zum Thema *tren blanco* recherchieren die S zusätzlich im Internet. Die Fotos eignen sich sehr gut als Thema für Kurzreferate sowie als Vorbereitung auf die mündliche Prüfung.

9 Niños de la calle (p. 52)**Einbettung:**

Dieser Rap des argentinischen Musikers Yoda aus dem Jahr 2008 beschreibt noch einmal anschaulich die Folgen der Krise insbesondere für die Kinder. Der Sänger protestiert gegen die Art und Weise, wie die Regierung versuchte, die Wirtschaftskrise in den Griff zu bekommen. Das Thema Straßenkinder ist nicht neu für Lateinamerika, es ist Begleiterscheinung der Armut auf dem Land und in der Stadt, insbesondere in Buenos Aires.

Die S äußern sich zunächst über den Musikstil und geben ihre Meinung dazu. (Aufgabe a+b) und erklären dann die Sätze, die in lernschwächeren Gruppen übersetzt werden sollten (Aufgabe c).

Differenzierung:

Die S wählen aus den beiden angebotenen Aktivitäten eine aus und bearbeiten sie (Aufgabe d). Die Ergebnisse werden als Wandzeitung gestaltet.

Aufgabe e schult die Sprechfähigkeit.

10 El kirchnerismo (p. 53)**Einbettung:**

Der Artikel setzt sich auf subjektive und kritische Weise mit den Regierungen Kirchner, dem *kirchnerismo*, auseinander. Die S analysieren den Text und bestimmen Stilmittel, mit denen der Autor seine Meinung unterstreicht.

Aufgrund der Komplexität des Textes ist es sinnvoll, nach der Sicherung des Globalverständnisses mithilfe gezielter Verständnisfragen zu überprüfen, ob die S die Grundidee verstanden haben.

Die S entscheiden zunächst, um welche Textsorte es sich handelt. Dabei können die Merkmale der jeweiligen Textsorte wiederholt und gesichert werden (Aufgabe a)

Die S suchen aus dem Text Beispiele für die angegebenen Stilmittel heraus (Aufgabe b).

Das Material wird abgerundet durch einen Leserbrief zum Thema (Aufgabe c). Die jeweiligen Strategien werden dabei wiederholt.

Weiterarbeit:

Die S vergleichen die Informationen aus dem Text mit der aktuellen Lage. Dazu lesen sie entsprechende Zeitungen oder konsultieren das Internet. Der Schwerpunkt liegt auf der Frage, ob die Wirtschaftspolitik weitergeführt wurde, ob Korrekturen und, wenn ja, welche vorgenommen wurden.

11 Argentina como país de inmigración (p. 54)**Einbettung:**

In diesem Text geht es vor allem darum, die europäische, insbesondere die spanische Wirtschaftskrise mit der Einwanderung in Argentinien in Verbindung zu bringen. Aktivieren Sie die Vorkenntnisse der S in Bezug auf die Situation in Spanien.

Die S erschließen den Text mit den Aufgaben a und b. Aufgabe c festigt den Wortschatz.

12 Desafíos ecológicos y económicos (p. 55)**Einbettung:**

Der Gletscher Perito Moreno in Patagonien stellt eines der spektakulärsten und meistbesuchten Reiseziele in Argentinien dar. Durch den Klimawandel ist der Gletscher seit einiger Zeit in ernster Gefahr. In den letzten 20 Jahren ist der Gletscher massiv geschrumpft. Der Artikel beschreibt das Warten auf den Abbruch eines Teils des Gletschers, der wiederum Indikator für den Klimawandel ist. Dieses Ereignis wird als riesiges Medienspektakel inszeniert, das Tausende Touristen anzieht und von weiteren Millionen Fernsehzuschauern und Internetusern weltweit verfolgt wird.

Zur Einstimmung diskutieren Sie mit den S die Folgen des Tourismus für die Umwelt bzw. die Verbrechen an der Natur, die zu deren Zerstörung führt, sowie das ungeheure Interesse, auf das jedoch keine Verhaltensänderung folgt.

Die S lesen zunächst den Text und vervollständigen die Tabelle (Aufgabe a).

Sie hören die Nachrichten zum Thema und schulen ihr Hörverständnis. Dabei machen sie sich Notizen (Aufgabe b).

Das Thema *ecoturismo* bietet außerdem einen Anreiz für interkulturelles Lernen (Aufgabe c). Schließlich wird das Material durch einen Schreibauftrag für einen *comentario* abgerundet.

Tipp:

Verwenden Sie Kartenmaterial und Fotos, um den Gletscher zu lokalisieren.

Weiterarbeit:

Die Klasse erstellt eine eigene Landkarte von Argentinien mit den unter Naturschutz stehenden Gebieten, Nationalparks und den vorwiegend touristischen Gebieten. Die S arbeiten in Kleingruppen und bereiten je ein Teilthema vor. Das Thema kann auch fächerübergreifend (Geografie) behandelt werden.

13 Entrevista con Juan Carlos Villonga (p. 56)**Einbettung:**

Greenpeace ist eine weltweit bekannte Organisation, die auch unter Jugendlichen großes Ansehen genießt. Dieses Interview stellt nicht nur eine Problematik dar, sondern bietet auch eine Lösung in Bezug auf erneuerbare Energie und Nachhaltigkeit im Umgang mit Ressourcen an. Dieses Material führt das Thema *intereses económicos – protección del medio ambiente* fort.

Die S hören das Interview. Dabei nutzen sie die angegebenen Vokabeln, die im Plenum besprochen werden sollten. Lassen Sie die S Beispiele finden.

Die Diskussionsaufgabe c schult die Sprechfertigkeit. Damit die S zielgerichtet diskutieren und argumentieren, bereiten sie die Diskussion nach dem angegebenen Muster vor. Sie wiederholen die entsprechenden Ausdrücke oder schreiben sich Spickzettel.

Tipp:

Bereiten Sie Din-A-5 Karten mit den wichtigsten Redemitteln als Klassensatz vor und laminieren Sie diese. Die S nutzen diese während einer Diskussion. Dadurch erhalten sie Sicherheit und können sich auf die Inhalte konzentrieren. Diese Redemittel sind bei häufigem Gebrauch dann nicht mehr nötig, da die S sie allmählich auswendig können.

Weiterarbeit:

Ein weiteres Beispiel für den Konflikt zwischen wirtschaftlichen Interessen und Umweltschutz ist ein seit 2002 schwelender Grenzkonflikt zwischen Argentinien und Uruguay.

Hintergrundinformation:

Dabei geht es um den Bau zweier Zellulosefabriken (*papeleteras*) am Grenzfluss Río Uruguay. Damals wurde beschlossen, die beiden Fabriken zur Produktion von Zellulosepaste, dem Grundprodukt für die Papierherstellung, am Ostufer, also auf dem Gebiet von Uruguay, zu bauen. Dort verbindet eine der wenigen Brücken die beiden Länder.

Der Bau der beiden Anlagen durch die spanische Firma ENCE und das finnische Unternehmen BOTNIA bedeuten eine immense Investition für Uruguay und die Schaffung von ca. 1000 direkten und schätzungsweise bis zu 5000 indirekten Arbeitsplätzen.

Das Vorhaben hat aber auch eine umweltpolitische Dimension und zwar die trotz der Einhaltung modernster Standards kaum zu vermeidende Kontamination des Flusswassers, zusätzlich zur bereits bestehenden Verschmutzung durch alte argentinische Anlagen. Die beiden Kontrahenten sind unversöhnlich.

Die S informieren sich über diesen Konflikt und die Ausmaße, die er inzwischen angenommen hat. Diskutieren Sie mit den S über den hohen Stellenwert des Umweltschutzes in Europa und in anderen Teilen der Welt.